

Tankstelle soll weitere Betriebe anziehen

Wirtschaft Beim Umbau lief das Geschäft weiter

Von unserem Reporter
Jörg Staiber

■ **Idar-Oberstein.** Die frühere Tankstelle Frühauf an der B 41 in Weierbach wurde nach mehr als 80 Jahren im Familienbesitz Ende vergangenen Jahres von dem Autohändler Sascha Spindler und dem Bauunternehmer Wolfgang Köhler übernommen. Sie kündigten anlässlich der Übernahme größere Investitionen an. Nach nur 69 Tagen und mehr als 500 000 investierten Euro sind die Veränderungen deutlich sichtbar: Der gesamte Innenraum der Tankstelle wurde erneuert und um einen Bistrobereich mit rund 40 Sitzplätzen baulich erweitert, eine Außenterrasse mit 35 Sitzplätzen ist entstanden, der Verkaufsbereich wurde umgestaltet, so ist

„Der Besucher kann am Abend hier ein Super-Lounge-Feeling erleben.“

Auch ein Super-Wash-Angebot von Aral mit zusätzlichen Waschgängen wird es an der „Tara B 41“, so der neue Name, bald geben. Seitdem es kein Normalbenzin mehr gibt, ist an Tankstellen offenbar alles „Super“.

neuen Räumlichkeiten, sondern man habe auch die Arbeitsabläufe neu organisiert. Er bedankte sich bei den rund 20 Mitarbeitern, die

aus zwei Theken eine geworden, eine Kuchentheke und eine Pizzabäckerei sind hinzugekommen. Außerdem sollen auf dem Gelände, auf dem sich ein Schnellrestaurant von McDonalds befindet, weitere Gewerbetriebe angesiedelt werden. Den Anfang macht schon in den kommenden Wochen eine Niederlassung des in Kirm ansässigen Sachverständigenbüros Schuler & Schäfer. Auch strebe man an, einen Lkw-Stellplatz einzurichten, wofür allerdings noch einige Genehmigungen fehlten.

Aber nicht nur baulich habe sich viel verändert, unterstrich Spindler bei der Einweihungsfeier für die neuen Räumlichkeiten, sondern man habe auch die Arbeitsabläufe neu organisiert. Er bedankte sich bei den rund 20 Mitarbeitern, die



Sascha Spindler ist stolz auf seine Mitarbeiter, die auch während des Umbaus den Betrieb am Laufen hielten. Foto: Jörg Staiber

in den vergangenen Wochen und Monaten beim Umbau während des laufenden Betriebes großartige Arbeit geleistet hatten. Überrascht seien alle Beteiligten darüber gewesen, so berichtete Spindler, dass es während der Baumaßnahme keine Umsatzeinbußen gegeben habe, sondern man sogar noch leicht zulegen konnte. „Da waren

offenbar viele Stammkunden neugierig, was sich hier tut“, erklärt er das Phänomen. Einen weiteren Aufwärtstrend verspricht er sich davon, wenn demnächst die Arbeiten am Überflieger und den Kreiseln abgeschlossen sein werden.

Einen noch optimistischeren Blick in die Zukunft warf Landrat

Dr. Matthias Schneider bei seinem Grußwort. „Das ist ein großartiger Standort, der irgendwann am Schnittpunkt der B 41, der B 270 und der künftigen Hunsrückspange liegen wird“, meinte Schneider zuversichtlich. Er hob die Größenordnung hervor, die der Betrieb schon heute erreicht. „Die Tankstelle hat eine Jahresleistung von sechs bis sieben Millionen Liter im Jahr“, führte er an und verwies dabei auf die rund 20 Arbeitsplätze, die damit an dieser Stelle gesichert seien.

Auch Spindler unterstrich, dass ihm die Zusammenarbeit mit der heimischen Wirtschaft sehr am Herzen liege. So habe man darauf verzichtet, das von Aral vorgeschlagene Bistro-Konzept, bei dem einige Gewerke von auswärtigen übernommen werden, zu übernehmen, sondern habe stattdessen eine eigene Konzeption verfolgt, die fast ausschließlich von Firmen aus der Region realisiert worden sei. „Das Geld soll hier bleiben, und es hat auch alles reibungslos funktioniert“, berichtete Spindler.

Kompakt

Für Erholung anmelden

■ **Idar-Oberstein.** Die Stadtrand-erholung der AWO findet in der Zeit von Montag bis Freitag, 8. bis 26. Juli, auf dem Gelände im Tiefensteiner Staden statt. Anmeldungen hierzu sind an den beiden Tagen Dienstag und Mittwoch, 26./ 27. März, in der Zeit von 8 bis 12 und von 14 bis 16 Uhr bei der Leiterin der Stadtrand-erholung Birgit Jungk unter der Telefonnummer 06781/508 000 möglich. Vorherige Anrufe können nicht entgegen-genommen werden. Die Anmeldungen können nur bei Frau Jungk erfolgen und sind nicht beim Kreisverband möglich.

TSG wählt Vorstand

■ **Enzweiler.** Zur Jahreshauptversammlung der TSG 1889/1973 Idar-Oberstein lädt der Vorstand alle Mitglieder des Vereins am Samstag, 23. März, ins Sportheim „Auf Schachen“ im Stadteil Enzweiler. Beginn ist um 20 Uhr. Neben den Berichten des Vorsitzenden, des Kassierers und der Abteilungen stehen turnusgemäß Neuwahlen an.

Fotos zeigen Facetten der Region

Wettbewerb Die Sieger stehen fest

■ **Idar-Oberstein.** Mehr als 100 Arbeiten reichten zahlreiche Hobbyfotografen zum Fotowettbewerb vom Stadtmarketing Idar-Oberstein unter dem Titel „Facetten der Region 2“ ein. Zum besten Foto wurde eine Aufnahme von Iris Müller gewählt.

Im vergangenen Oktober hatte der Stadtmarketingverein zur Teilnahme an seinem zweiten Fotowettbewerb aufgerufen. Als Motiv waren sowohl Stadtansichten als auch Menschen, Landschaften oder Gebäude zugelassen. Voraussetzung war lediglich, dass die Motive aus Idar-Oberstein und der Region stammen. Von den eingereichten Arbeiten wurde eine Auswahl der schönsten 41 Aufnahmen auf dem Weihnachtsmarkt in Idar und bis vor wenigen Tagen in zahlreichen Geschäften, Restaurants und Dienstleistungsbetrieben in Idar-Oberstein präsentiert. Hier konnten alle Besucher und Gäste per Stimmkarte ihre Favoriten wählen – die Gewinner stehen nunmehr fest.

Auf den dritten Platz wurde eine Fotografie von Günter Rinck gewählt. Sie zeigt eine herbstliche Ansicht der unteren Hauptstraße. Den zweiten Platz belegt eine beeindruckende Naturaufnahme von Daniel Schon, die zwischen Oberhosenbach und Breienthal entstand. Das nach Ansicht der Wähler beste Foto stammt von Iris Müller und zeigt den winterlichen Teich an der Historischen Weiher-schleife. Die glücklichen Gewinner erhalten Idar-Obersteiner Geschenkgutscheine – die in über 100



Den zweiten Platz belegt eine beeindruckende Naturaufnahme von Daniel Schon, die zwischen Oberhosenbach und Breienthal entstand.

Akzeptanzstellen im ganzen Stadtgebiet eingelöst werden können – sowie eine Urkunde, die ihnen im Rahmen einer kleinen Feierstunde von Oberbürgermeister Bruno Zimmer überreicht wird.

Auch unter den Einsendern der Stimmkarten hat Stadtmarketing Geschenkgutscheine im Wert von

jeweils 10 Euro verlost. Die Gewinner sind Erika Dreher und Frank Kluge aus Idar-Oberstein sowie Peter Fickert aus Herrstein. Die Geschenkgutscheine gehen den Gewinnern auf dem Postweg zu. Alle eingereichten Fotos werden den Fotografen ebenfalls in Kürze zurückgeschickt.

Wie schon im vergangenen Jahr wird Stadtmarketing Idar-Oberstein mit ausgesuchten Aufnahmen des Fotowettbewerbes einen Fotokalender produzieren. Der Kalender für das Jahr 2014 wird nicht nur den Facettenreichtum Idar-Obersteins und der Region in fantastischen Bildern zeigen, sondern

zudem auf ausgesuchte Veranstaltungen hinweisen.

➕ Weitere Infos gibt es bei der Geschäftsstelle von Stadtmarketing Idar-Oberstein, Christian Friedel, Telefon 06781/648-83, E-Mail christian.friedel@idar-oberstein.de

Belastung: Akupressur kann helfen

Kurs EFT-Technik zur Selbstanwendung und für künftige Therapeuten

■ **Idar-Oberstein.** Wer die sogenannte EFT-Klopfakupressur erlernen will, hat dazu am kommenden Wochenende, 23. und 24. März, in Idar-Oberstein Gelegenheit. In Kooperation mit dem Verein Kamäleon findet dann erneut ein Grundkurs statt.

Emotional Freedom Techniques (EFT) ist eine einfach zu erlernende Technik, die sich zur Selbstanwendung und zum Einsatz in therapeutischer Arbeit eignet. Mit EFT lassen sich unter anderem emotionale und psychische Belastungen behandeln. Ebenso kann EFT zur Leistungsverbesserung in Schule, Arbeit und Sport sowie zur Burnout-Prävention eingesetzt werden. In dem Seminar werden die Grundlagen der Methode vermittelt und praktisch eingeübt, sodass jeder Teilnehmer anschließend in der Lage sein sollte, eigene Beschwerden zu behandeln.

Der Grundkurs ist auch der erste Baustein für Menschen, die eine Ausbildung zum EFT-Berater oder EFT-Therapeut anstreben. Beschwerden, die mit EFT behandelt werden können, sind etwa Stress und emotionale Belastungen, Ängste und Phobien, körperliche Beschwerden, die emotional bedingt sind, bis hin zu traumatischen Erfahrungen.

➕ Weitere Infos und Anmeldung bei den Referentinnen Susanne Findler, Tel. 06544/990 522, Barbara Zschernack, Telefon 06765/960 417, per E-Mail an kontakt@eft-und-trauma.de

Land & Leute



Heisam Alexander El-Araj ist der Chef

Rheinland-Pfalz hat eine neue Einheit der Bundeswehr erhalten: Die Regionalen Sicherungs- und Unterstützungskräfte wurden durch den Kommandeur des Landeskommandos Rheinland-Pfalz, Oberst Rolf Stichling, in Dienst gestellt. Erster Kompaniechef wird Major der Reserve Heisam Alexander El-Araj aus Idar-Oberstein.

Praxis Dr. Brunk-Loch zertifiziert

Qualitätssiegel Deutsche Diabetesgesellschaft verleiht höchste Auszeichnung

■ **Idar-Oberstein.** Was in der Industrie, im Handwerk und bei anderen Dienstleistern gang und gäbe ist, hält jetzt auch in Arztpraxen Einzug: Die Deutsche Diabetes Gesellschaft (DDG) zertifiziert Mediziner und Kliniken nach hohen fachspezifischen Standards. Um einen guten Spezialisten zu finden, können sich Betroffene an solchen Qualitätssiegeln orientieren.

Mit dem „Diabetologikum“ hat die Fachgesellschaft der Diabeteschwerpunktpraxis Dr. Sibylle Brunk-Loch jetzt die höchstmögliche ambulante Anerkennung verliehen. Damit hat die Praxis bewiesen, im Bereich Diabetes nach

einem speziellen Qualitätsmanagement für Patienten mit der Zuckerkrankheit zu arbeiten.

„Wir müssen alle drei Jahre spezielle Anforderungen erfüllen“, erklärt Praxisinhaberin und Diabetologin Dr. Sibylle Brunk-Loch. „Hospitalitäten und Fortbildungen von mir selbst und der in Sachen Diabetes besonders ausgebildeten Mitarbeiterinnen sind eine Pflicht, der wir gerne nachkommen und die sich lohnt. Für die Patienten und für uns.“

Das Qualitätssiegel „Diabetologikum“ steht für ein hohes Maß an Kenntnissen und langen Erfahrungen in Schulung, Beratung, Be-

handlung und setzt ein fortlaufendes Auffrischen medizinischer Neuigkeiten im Bereich Diabetes voraus. „Wir bieten den betroffenen Menschen eine qualitätsgesicherte Behandlung mit der höchsten Qualitätsstufe, die eine Arztpraxis als spezialisierte Diabetes-Behandlungseinrichtung erreichen kann“, sagt Dr. Brunk-Loch.

Viele Menschen sind von der Zuckerkrankheit Diabetes mellitus betroffen. Für diese ist eine fachübergreifende Behandlung, Schulung und Beratung in spezialisierten Zentren, Kliniken und Praxen wichtig, damit sie trotz Diabetes ihr Leben meistern können.

Idar-Obersteiner ist Landesjugendreferent



■ **Idar-Oberstein.** Nach den offenen Landesmeisterschaften des rheinland-pfälzischen Karateverbandes (RKV) fand dessen Mitgliederversammlung statt. Leonhard Stibitz aus Idar-Oberstein wurde dabei als Landesjugendreferent bestätigt. Stibitz hatte das Amt bereits seit letztem Jahr kommissarisch inne. Der Dojo-Leiter der Götttschieder Karate-Abteilung gehört seit acht Jahren dem Jugendvorstand an. Sein Stellvertreter ist Valeri Haberlach.